

Initiative: Fit4Ausbildung

Förderung von Vorhaben an allgemeinbildenden Schulen zur Stärkung von Alltags- und Berufskompetenzen der Schülerinnen und Schüler

Warum gibt es die Initiative?

Neben fachlichem Wissen sind für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben auch persönliche und soziale Kompetenzen entscheidend. Unternehmen berichten zunehmend, dass bei Schulabgängerinnen und -abgängern Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft oder Teamfähigkeit nicht immer ausreichend ausgeprägt sind.

Mit der Initiative Fit4Ausbildung unterstützt die IHK Ulm Schulen dabei, entsprechende Angebote für Schülerinnen und Schüler umzusetzen und weiterzuentwickeln. Gefördert werden Vorhaben, die junge Menschen auf Ausbildung, Arbeitswelt und ein selbstständiges Leben vorbereiten.

Was wird gefördert?

Gefördert werden freiwillige schulische Angebote, die über den regulären Unterricht hinausgehen. Wichtig ist, dass die geplanten Vorhaben weniger auf einzelne Unterrichtsinhalte oder schulfachliche Themen ausgerichtet sind. Im Mittelpunkt sollen vielmehr Kompetenzen und Erfahrungen stehen, die Schülerinnen und Schüler auf Ausbildung, Beruf und ein selbstständiges Leben vorbereiten. Die Vorhaben sollten insbesondere einen Beitrag zu einem oder mehreren der folgenden Ziele leisten:

- Verantwortungsübernahme stärken und einfordern
 - Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative fördern
 - Alltagskompetenzen praxisnah vermitteln und stärken
 - Berufsorientierung sowie Einblicke in die Arbeitswelt fördern
-

Welche Formate sind möglich?

Förderfähig sind beispielsweise:

- Schul-AG
 - Projekt
 - Workshop
 - regelmäßiges freiwilliges Angebot
 - Veranstaltung / Aktionstag
-

Beispiele für mögliche Themenbereiche

- Alltag, Finanzen, Verträge und Versicherungen
 - Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
 - Teamarbeit und soziale Kompetenz
 - Demokratiebildung und gesellschaftliches Engagement
 - Berufsorientierung und Arbeitswelt
 - Betriebsbesuche und Praxisprojekte
 - „Schule als Staat“ oder vergleichbare Projektformate
-

Wer kann teilnehmen?

Die Initiative richtet sich an allgemeinbildende Schulen der IHK-Region Ulm. Im Fokus stehen dabei Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, da in dieser Altersphase wichtige Grundlagen für Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Berufsorientierung gelegt werden.

Welche Unterstützung bietet die IHK Ulm?

Die IHK Ulm fördert ausgewählte Vorhaben finanziell. Dabei können sowohl Sach- als auch Personalkosten berücksichtigt werden. Fördersumme: bis zu 10.000 Euro pro Vorhaben.

Projektideen einreichen

Schulen können ihre Projektideen und Konzepte über das Formular **www.ihk.de/ulm**, **Dokument-Nr. 7075162** einreichen. Die Auswahl der geförderten Vorhaben erfolgt im Rahmen der verfügbaren Fördermittel.

Ansprechpartnerin:

Sandra Rau-Radtke, IHK Ulm, rau-radtke@ulm.ihk.de, 0731/173-281